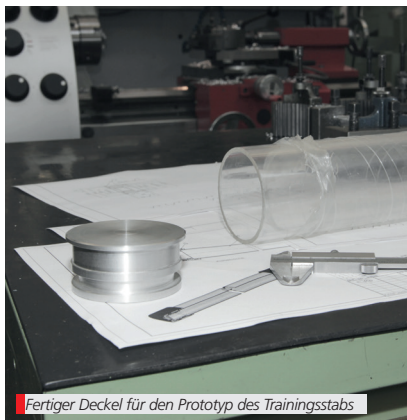


## Abteilungsübergreifendes Projekt

### Trainingsgerät aus dem Hause BFW



**Die physiotherapeutische Abteilung des BFW trat als Auftraggeber an den Lernbetrieb metec heran, ein Trainingsgerät für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden zu konstruieren.**

Um Abwechslung in das Übungs-Portfolio zu bringen und u. a. die sensomotorische Entwicklung und Wahrnehmungsfähigkeit seiner Patienten zu schulen und zu verbessern, wünschte sich das Team der

Physiotherapeuten aus dem medizinischen Dienst einen Trainingsstab, der bei physiotherapeutischen Trainingseinheiten zum Einsatz kommen soll. Wie bereits bei vorangegangenen erfolgreich durchgeführten abteilungsübergreifenden Projekten planten Teamkoordinatoren aus dem gewerblich-technischen Ausbildungssektor das abteilungsübergreifende Projekt. In Anlehnung an bereits auf dem Markt existierende Modelle soll ein Produkt entstehen, das im eigenen Hause konstruiert und dann auch vor Ort produziert werden kann. Neben einer enormen Kosteneinsparung gibt es einen weiteren wertvollen Vorteil: an dem Projekt Trainingsstab „Miracle Tube“ arbeiten drei Ausbildungs-Abteilungen Hand in Hand: die technischen Produktdesigner planen gerade die Konstruktion der Einzelteile, Zerspanungsmechaniker kümmern sich danach um die Produktion und Qualitätsfachleute testen zuletzt die einzelnen Bestandteile wie Rohr, Deckel und Verbindungselemente auf Rundheit und Dichtheit.

Lernbetrieb als Dienstleister

### IT\_Campus42 bearbeitet Kundenaufträge



**Wenn einmal in der Woche der Service Point im Lernbetrieb der IT-Berufe seine Türe öffnet, herrscht meist reger Andrang.**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Teilnehmende haben jeden Freitag von 9.30 bis 12.15 Uhr die Möglichkeit, dort ihre PCs, Tablets und Smartphones zur Reparatur abzugeben. Bearbeitet werden die Kundenaufträge immer von einer Gruppe von etwa 5 Personen - Rehabilitandinnen und Rehabilitanden aus dem Lernbetrieb IT\_Campus42. In Kleingruppen tüfteln die angehenden IT-Systemelektroniker/-innen, IT-System-Kaufleute und Informatikkaufleute dann unter nahezu

realen Bedingungen an den abgegebenen Geräten an kostengünstigen Lösungen. Die Dienstleister unterstützen außerdem bei der Beschaffung von Ersatzteilen, denn die müssen vom Kunden selbst besorgt werden. Mittlerweile gibt es eine Warteliste, denn die Zeit, in der an den Kundengeräten gearbeitet werden kann, ist auf die Öffnungszeiten begrenzt, beträgt also 2,75 Stunden pro Woche.

„Aber auch wenn die Kunden etwa eine Woche warten müssen, bis sie ihr repariertes Gerät wieder abholen können, und wir keine Gewährleistung übernehmen können, ist die Akzeptanz und die Zufriedenheit sehr hoch“, meint Kurt Bieber, Reha-Ausbilder im IT\_Campus42. Grund dafür ist sicher die Tatsache, dass die Reparatur nichts kostet.

Die Reparaturwerkstatt Service Point wurde im September 2014 eröffnet. Seither wurden mehr als 200 Aufträge bearbeitet.

### Erfolgsgeschichten

#### Lob für Integrationservice

Wieder einmal darf sich unser Integrationservice-Mitarbeiter Harald Zinner über die Rückmeldung von zwei Teilnehmenden freuen, die sich für die Unterstützung bedanken.

Hallo Herr Zinner,  
vielen Dank für die aufmunternden Worte! Ich habe noch eine gute Nachricht: Das Bamf hat mir schon eine vorbehaltliche Einstellungs-zusage geschickt. Aber ich werde trotzdem sicherheitshalber das heutige Gespräch auch führen. Auf jeden Fall bin ich sehr erleichtert, dass es so schnell geklappt hat!  
Viele Grüße,  
Renee Böhm  
(Anm. der Red.: aus der vorbehaltlichen wurde eine feste Zusage!)

Hallo Herr Zinner,  
ich möchte mich herzlichst bei Ihnen bedanken für Ihre super Hilfe.

Mit Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich seit 11. Juli 2016 ein Arbeitsverhältnis bei REWE habe.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und dass Sie an mich weiter geglaubt haben!

Danke Herr Zinner, Sie machen einen guten Job! Und das muss erwähnt werden.

Freundliche Grüße

Jürgen Riegelein



# Beginntermine

RehaAssessment® (Beginntermine auf Anfrage)			
Infotag jeden Freitag	1/2 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Psych. Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung f. psychisch/neurol. Vorerkrankte (ABE-P/N)	4 Wochen
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	BIRA-Assessment	2 Tage

Vollqualifizierung	Dauer	nächste Maßnahme		folgende Maßnahme		
		Start RV	Beginn	Start RV	Beginn	
<b>Wirtschaft und Verwaltung</b>						
Kaufmann/-frau f. Büromanagement	24 Monate		11.10.16	09.01.17	04.04.17	mit SAP® ERP
Kaufmann/-frau f. Büromanagement in Teilpräsenz	24 Monate		11.10.16	09.01.17	04.04.17	mit SAP® ERP
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	mit SAP® ERP
Industriekaufmann/-frau	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	mit SAP® ERP
Verwaltungsfachangestellte/-r	24 Monate	10.04.17	04.07.17			mit SAP® ERP
Hotelfachmann/-frau	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
<b>Informations- und Telekommunikationstechnik / Elektrotechnik</b>						
Elektroniker/-in Geräte und Systeme	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
Industrieelektriker/-in Geräte und Systeme	18 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
Mechatroniker/-in	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
IT-Systemkaufmann/-frau	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
IT-Systemelektroniker/-in	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
Informatikkaufmann/-frau	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
<b>Zeichnerische Berufe</b>						
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Produktgestaltung und Konstruktion	24 Monate	10.04.17	04.07.17			
- Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
<b>Metall / Service</b>						
Fachkraft für Metalltechnik	18 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
Maschinen- und Anlagenführer/-in - Schwp. Metall- und Kunststofftechnik	18 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
Geprüfte/-r Qualitätsfachmann/-frau	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
Industriemechaniker/-in	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
Werkzeugmechaniker/-in	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
Zerspanungsmechaniker/-in	24 Monate	17.10.16	17.01.17	10.04.17	04.07.17	
<b>Umwelttechnik</b>						
Fachkraft für Abwassertechnik	24 Monate	10.04.17	04.07.17			
<b>Gärtnerische Berufe</b>						
Gärtner/-in - Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau - Fachrichtung Zierpflanzenbau	24 Monate	07.11.16 07.11.16	07.02.17 07.02.17	10.04.17 10.04.17	04.07.17 04.07.17	
<b>Sozial- und Gesundheitswesen</b>						
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	12 Monate		18.04.17		auf Anfrage	
Sozialbetreuer/-in in der Behindertenhilfe	12 Monate		11.10.16		auf Anfrage	

Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP® ERP (Basis = SAP R/3).  
 RehaAssessment® ist eine eingetragene Marke des Bundesverbandes Deutscher Berufsförderungswerke.

**Anmeldung für Voll- und Teilqualifizierungen: Telefon 0911 938-7261**

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginn
Grundlagenschulung SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	1 Woche	01.08.16/10.10.16
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	29.08.16/28.11.16
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	29.08.16/28.11.16
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	auf Anfrage

**Individuelle Qualifizierung**

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen - auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

**UB - Unterstützte Beschäftigung in allen Geschäftsstellen**

**Unterstützte Beschäftigung (UB)** steht ab sofort in allen Geschäftsstellen des Berufsförderungswerks Nürnberg zur Verfügung. Die Maßnahme wendet sich an behinderte Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. So zum Beispiel lernbehinderte Menschen an der Grenze zur geistigen Behinderung oder erheblich psychisch behinderte Menschen.

**Integrationsmaßnahme im Reha-Zentrum**
**BIRA: Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt**

Maßnahmedurchführung und Maßnahmeinhalte entsprechen dem wohnortnahen BIRA-Angebot. Durchführung und Verantwortung: Reha-Zentrum

**Wohnortnahe berufliche Rehabilitation in den Geschäftsstellen**

- **IWR:** Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden/-innen
- **RiB:** Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule
- **BIK:** Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Personen
- **BIRA:** Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt
- Vermittlungscoaching, Trainingsmaßnahmen
- Standortspezifische Maßnahmen

Beginntermine	RiB				IWR		BIK	
	(4/8 Wochen)		(24/30 Monate)		Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin
Ort	Vorber.-kurs	Folgetermin	Hauptmaßn.	Folgetermin				
Ansbach			01.09.16		05.09.16		05.09.16	
Aschaffenburg			01.09.16		12.09.16		17.10.16	
Bamberg <b>BIRA</b>			01.09.16		11.10.16		19.09.16	
Bayreuth			01.09.16		12.09.16		19.09.16	
Coburg <b>BIRA</b>			01.09.16		12.09.16		15.08.16	14.11.16 13.02.17
Hof/Saale			01.09.16		12.09.16		19.09.16	
Neumarkt i.d.OPf.			01.09.16		05.09.16		05.09.16	
Neustadt/Aisch			01.09.16		05.09.16			
Nürnberg-Nord <b>BIRA</b>			01.09.16		19.09.16		19.09.16	
Schwäbisch Hall			01.09.16		15.09.16		17.10.16	
Schweinfurt			01.09.16		12.09.16		04.10.16	
Weiden i.d.OPf. <b>BIRA</b>			01.09.16		04.10.16		28.11.16	
Weißenburg			01.09.16		05.09.16		05.09.16	
Würzburg			01.09.16		17.10.16		08.08.16	

## Fit fürs Finale - Blattwerk schult Absolventen der Region



Teilnehmer und Reha-Ausbilder an der Station „Pflanzenschutz“

**Angehende Zierpflanzen-Gärtnerinnen und -Gärtner aus der Region hatten die Gelegenheit wahrgenommen, sich unter dem Motto „Fit fürs Finale“ am 2. Juli 2016 auf ihre Abschlussprüfung vorzubereiten. Diese fand Mitte Juli vor dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten statt.**

Wie in jedem Jahr organisierte der Landesverband Junggärtner e.V. in den Räumlichkeiten der Ausbildungsgärtnerei „Blattwerk“ im Berufsförderungswerk Nürnberg das eintägige Seminar. Gegen eine geringe Gebühr bekamen die Teilnehmenden kurz vor ihrem „Finale“ wertvolle Unterstützung für die Bewältigung der Abschlussprüfung. Die ehrenamtlichen Prüfungsmeister standen den ganzen Tag über zur Klärung offener Fragen zur Verfügung.

Von über 50 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren auch fünf Absolventinnen und Absolventen des BFW Nürnberg mit von der Partie.

Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, sich auf prüfungsrelevante Themen einzustimmen. An fünf verschiedenen Stationen konnten sie sich den Aufgabenstellungen aus dem praktischen Prüfungsportfolio stellen. Hier gab es Stationen zu den Themen Kulturführung, Gefäßbepflanzung, generative Vermehrung, Bodenanalysen/ Düngung und Pflanzenschutz.

### Glückwunsch!

Übrigens: über hervorragende Abschlussnoten freuen sich zwei BFW-Absolventinnen für Zierpflanzenbau: Frauke Mück wurde mit einer Gesamtnote von 1,62 Zweitbeste und Tina Klein, die mit 1,47 abgeschlossen hat, Jahresbeste in der Region Mittelfranken. Beide hatten an „Fit fürs Finale“ teilgenommen.



## Freitag ist Infotag

Weitere Informationen für Leistungsträger:  
[www.bfw-nuernberg.de](http://www.bfw-nuernberg.de)

Jeden Freitag um 9:30 Uhr können sich Interessenten/-innen über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an - von Frau zu Frau.

Spezielle Führungen gibt es für Menschen mit **Aphasie** und Menschen mit **Hörbehinderung**.

**Wir bitten um vorherige Anmeldung:**

Telefon 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239  
E-Mail: [infotag@bfw-nuernberg.de](mailto:infotag@bfw-nuernberg.de)

### Anmeldung/Allgemeine Informationen

**Jens Lubber, Eveline Schneider, Heike Wolf**  
Telefon 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239  
[kontakt@bfw-nuernberg.de](mailto:kontakt@bfw-nuernberg.de)

### Individuelle Qualifizierung

**Susanne Hüttlinger**, Telefon 0911 938-7369  
[susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de](mailto:susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de)

### IBRA & IBRH/Hörtechnische Grundqualifizierung

**Susanne Hüttlinger**, Telefon 0911 938-7369, Fax 0911 938-7106  
[susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de](mailto:susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de)

### Zentraler Ansprechpartner

**Udo Panzer**, Telefon 0911 938-7368  
[udo.panzer@bfw-nuernberg.de](mailto:udo.panzer@bfw-nuernberg.de)

### Koordination SAP

**Oliver Harant**, Telefon 0911 938-7230, Fax 0911 938-7305  
[oliver.harant@bfw-nuernberg.de](mailto:oliver.harant@bfw-nuernberg.de)

### Wohnortnahe berufliche Rehabilitation in unseren Geschäftsstellen:

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13	Neustadt a.d. Aisch	Tel.: 09161 6620924
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-10	Nürnberg-Nord	Tel.: 0911 938-7224
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50	Nürnberg-West	Tel.: 0911 376515-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0	Roth	Tel.: 09171 852400
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-0	Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Coburg	Tel.: 09561 2392-12	Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Crailsheim	Tel.: 07951 29702-63	Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Hof	Tel.: 09281 85003-10	Weißenburg	Tel.: 09141 921560
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52	Würzburg	Tel.: 0931 46787-40